



Backnang, 04.07.2018

Sitzungsvorlage Nr. 03/2018

**An den Aufsichtsrat
der Städtischen Bädergesellschaft Backnang GmbH
- zur Beschlussfassung -**

Feststellung des Jahresabschlusses 2017

Beschlussvorschlag:

Der Aufsichtsrat der Städtischen Bädergesellschaft Backnang GmbH empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Städtischen Bädergesellschaft Backnang GmbH folgendes zu beschließen:

- 1. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und
Kenntnisnahme des Lageberichts**
- 1.1 Bilanzsumme 18.309.546,56 €
- 1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf 16.156.526,00 €
 - das Anlagevermögen 2.153.020,56 €
 - das Umlaufvermögen 7.095.000,00 €
- 1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf 10.100,00 €
 - das Eigenkapital 11.204.446,56 €
 - die Rückstellungen 0,00 €
 - die Verbindlichkeiten 1.460.747,44 €
- 1.2 Jahresergebnis 1.389.003,75 €
- 1.2.1 Summe der Erträge 1.460.747,44 €
 - davon Erträge aus Verlustausgleich 1.460.747,44 €
 - Summe der Aufwendungen
- 2. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.**
- 3. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.**

Begründung:

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2017 wurden von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Berlin und Niederlassung in Stuttgart geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Nach § 12 Abs. 2 und 3 Ziffer d) des GmbH-Gesellschaftsvertrages vom 18.02.2011 ist der Jahresabschluss 2017 im Aufsichtsrat zu beraten bzw. zu beschließen und anschließend der Gesellschafterversammlung für die Feststellung vorzulegen. Als Anlage ist der Jahresabschluss mit Lagebericht beigelegt.

Der nach den maßgeblichen handelsrechtlichen Vorschriften ermittelte Jahresfehlbetrag, der ohne den Verlustausgleich entstanden ist, wird gemäß dem am 24.03.2011 geschlossenen und ab dem 02.03.2011 gültigen Ergebnisabführungsvertrags durch die Städtische Holding Backnang GmbH ausgeglichen. Der Verlustausgleich beträgt 1.389.003,75 € (Anmerkung: Das Datum der Ausgleichszahlung wird in der Gesellschafterversammlung festgelegt).

Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH

Backnang, den 04. Juli 2018



.....
Martin Hinderer
Geschäftsführer

Bilanz der Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH zum 31.12.2017

Aktivseite		Stand 31.12.2017 Euro	Stand 31.12.2016 Euro	Passivseite		Stand 31.12.2017 Euro	Stand 31.12.2016 Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	10.107.230,00		10.373.447,00	II. Kapitalrücklage	7.070.000,00	7.070.000,00	
2. Grundstücke ohne Bauten	3.183.280,00		3.309.583,00				
3. Technische Anlagen	2.643.144,00		2.850.301,00				
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	222.872,00		274.793,00				
		16.156.526,00	16.808.124,00	B. Rückstellungen			
B. Umlaufvermögen				1. Sonstige Rückstellungen	10.100,00	75.800,00	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		2.975,00	C. Verbindlichkeiten			
2. Forderungen an die Gesellschafterin	1.389.014,56		1.353.552,53	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.037.288,46	8.450.856,62	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:				450.988,46 Euro (Vj.: 452.956,62 Euro)			
0,00 Euro. (Vj.: 0,00 Euro)				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	67.158,10	101.815,01	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	38.779,49		23.791,78	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:			
		1.427.794,05	1.380.319,31	67.158,10 Euro (Vj.: 101.815,01 Euro)			
II. Guthaben bei Kreditinstituten				3. Sonstige Verbindlichkeiten	3.100.000,00	3.309.000,00	
		725.226,51	844.028,32	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:			
				1.029.000,00 Euro (Vj.: 1.129.000,00 Euro)			
		18.309.546,56	19.032.471,63		11.204.446,56	11.861.671,63	
					18.309.546,56	19.032.471,63	

**Gewinn- und Verlustrechnung der Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH
für das Geschäftsjahr 2017 vom 01.01. - 31.12.**

	2017 Euro	2016 Euro
1. Umsatzerlöse		30.000,00
2. Sonstige betriebliche Erträge		720,39
3. Materialaufwand		30.720,39
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.331,74	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	544.843,51	1.329,14
4. Personalaufwand		488.985,71
a) Löhne und Gehälter	5.464,80	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung 0,00 Euro (Vj.: 0,00 Euro)	922,92	4.254,60
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		719,04
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		6.387,72
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon von verbundenen Unternehmen 40.982,13 Euro (Vj.: 34.092,27 Euro)		613.787,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		43.335,07
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.209.685,04
10. Ergebnis nach Steuern / Ergebnis vor Verlustübernahme		41.023,30
11. Jahresüberschuss		251.062,40
		-1.389.003,75
		1.389.003,75
		0,00
		30.000,00
		5,00
		30.005,00
		490.314,85
		4.973,64
		614.924,00
		43.565,87
		1.153.778,36
		34.146,55
		263.911,43
		-1.353.538,24
		1.353.538,24
		0,00

8 Bestätigungsvermerk

Den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk haben wir wie folgt erteilt:



Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH, Backnang

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH, Backnang, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.



Stuttgart, den 25. Mai 2018
KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Wildermuth
Wirtschaftsprüfer

Rettich
Wirtschaftsprüfer



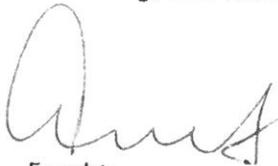
10. Schlussbemerkungen

2017 haben sich keine Prüfungsfeststellungen ergeben.

Auch die Prüfung der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Berlin und Niederlassung in Stuttgart, die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie der Buchführung gem. den §§ 316 HGB beauftragt war, hat zu keinen Einwendungen geführt. Mit Datum vom 25.05.2018 wurde der Bädergesellschaft ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk gemäß § 322 HGB erteilt.

Nach der Beurteilung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Backnang, den 25.06.2018



Feucht

Verteiler:

Aufsichtsratsvorsitzender EBM Siegfried Janocha

Mitglieder Aufsichtsrat

Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH

Städtische Holding Backnang GmbH

Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper